

Jahresbericht 2025



Wir begleiten Dich



**Wir begleiten euch
bei euren ersten Schritten
in ein selbstbestimmtes Leben**

Liebe Patinnen und Paten, Förderer und Unterstützer,
liebe Freunde der Future-Citizen-Community!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf 2025 zurück.

Zehn Jahre Future Citizen – zehn Jahre gelebte Solidarität mit Kindern in Nepal. Was einst nach den Erdbeben im Frühjahr 2015 mit ersten Hilfsaktionen begann, trägt heute sichtbar Früchte.

Im August konnten wir – nach langer Vorbereitung – endlich mit dem **ersten Bauabschnitt** unseres neuen Kinderhauses in Palubari im Kathmandu-Tal starten. Das Haus nimmt Gestalt an: Der erste Gebäudeblock steht kurz vor der Fertigstellung (Stand April 2026), der zweite Block sowie die Außenanlagen sind bereits zu einem großen Teil finanziert.

Ebenso bewegend ist Ihre Unterstützung für den laufenden Betrieb unseres Kinderhauses: Zum Jahresende konnten wir einen neuen **Bestwert** bei der Spendengewinnung erreichen – **101.919 Euro**. Zusätzlich kamen **weitere 100.000 Euro** für unser Bauprojekt zusammen.

Von Herzen danke ich allen privaten Spendern sowie Sternstunden e.V., Gymnasium Grünwald, Bücherflohmarkt Gröbenzell und Rotary Club München-Blutenburg, um nur einige zu nennen, die uns in 2025 wesentlich unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt der Siddhartha Anna Albrecht Stiftung, mit der wir erstmals eine Crowdfunding-Kampagne erfolgreich gestartet haben sowie unseren Bau-Förderern, der Pöschl-Stiftung, BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und Nepalhilfe Beilngries e.V.

Ohne Sie wäre all das nicht möglich!

Schließlich möchte ich mich auch bei unserem Team von Future Citizen e.V. bedanken, das ehrenamtlich mit außergewöhnlichem Einsatz arbeitet – Woche für Woche, im engen Austausch mit unserem Team in Nepal.

Bitte bleiben Sie an unserer Seite. Gemeinsam schenken wir Kindern in Nepal Schutz, Stabilität und eine echte Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Reiner Meierbeck



Dr. Reiner Meierbeck
1. Vorstand Future Citizen e.V.



<https://www.future-citizen.org/de/spenden/patenschaft.html>

Jiri, die Heimat der Future-Citizen-Kinder



2017

Das Bergdorf Ward 8 der Gemeinde Jiri liegt rund 180 km östlich von Kathmandu. Von Nepals Hauptstadt bis zum Jiri Ward 8, dem „Ortsteil“, wo Bibi Fungal und die Future-Citizen-Kinder herkommen, ist es eine achtstündige Busfahrt. Und dann nochmal zwei Stunden zu Fuß den Berg hinauf.

Wir blicken zurück auf 10 Jahre Hilfe für die Future-Citizen-Kinder



2016



2017

Ihre Familien können die Kinder aus vielschichtigen Gründen nicht aufziehen, nicht fördern. Unsere Schützlinge, teils Voll- oder Halbwaisen, entwickeln sich prima. Sie sind überwiegend keine kleinen Kinder mehr, sondern inzwischen Jugendliche und junge Erwachsene, die in den nächsten Jahren die Schule absolvieren oder dies bereits getan haben und vor einer (beruflichen) Ausbildung bzw. vorm Eintritt ins Berufsleben stehen.

**Ob in der Freizeit oder in der Schule:
Die Future-Citizen-Kinder sind stets voller Energie**



2025

Wir begleiten Dich

Unser Selbstverständnis haben wir im Jahresbericht 2016 beschrieben. Nichts verdeutlicht dieses besser als die Zeit.

Rechts im Bild sehen wir Purnima, Punam und Kailash. Das Bild wurde 2015 aufgenommen. Es zeigt fröhliche Kinder, die das Leben so nehmen, wie es ist. Purnima und Punam sind Vollwaisen und kamen als erste Future-Citizen-Kinder im Jahr 2010 zu Bibi Funyal. Seitdem erleben sie Future Citizen als ihre Familie. Dies ist es ja auch.

Träumerisch verspielt pustet Binod Seifenblasen in die Luft. Was ist aus dem Jungen geworden? Was aus Punam und Purnima? Wir zeigen es Ihnen!

Es sind jetzt selbstbewusste junge Erwachsene, die ihren Weg gehen werden. Wir alle bei Future Citizen unterstützen sie dabei.

Jahresbericht 2016

Wir begleiten bedürftige und benachteiligte Kinder auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft
Konkret heißt dies: Wir starten bei unserem Projekt im nepalesischen Bergdorf Jiri mit 25 Kindern und begleiten unsere Kinder über den Schulabschluss hinaus bis zum Start in ein eigenständiges Leben.



FUTURE CITIZEN
Wir begleiten Dich



Das Ziel: sich und folgenden Generationen helfen. So soll ein familiärer Kreis der Hilfe zur Selbsthilfe entstehen

Wir begleiten Dich

Unser Selbstverständnis: Future Citizen ist mehr als eine Organisation. Wir verbinden Menschen weltweit und vertrauen einander. Future Citizen vermittelt langfristige Verbundenheit wie in einer Familie. Wir bieten unseren Kindern persönliche Erfüllung und eine Perspektive. Sie sollen stark dafür gemacht werden, das Leben positiv zu gestalten.



Bibi Funyal kann stolz auf sich sein. Seit 2010 kümmert er sich um benachteiligte Kinder, wie gesagt teils Voll- bzw. Halbwaisen, und gibt ihnen ein Zuhause. Die Kinder von einst werden groß und werden erwachsen. Bald kommt die nächste Generation, sozusagen die Future-Citizen-Kinder 2.0, die im neu gebauten Kinderhaus in Palubari, Kathmandu-Tal ein Zuhause vorfinden werden, in dem sie sicher und behütet aufwachsen.

Bibi Funyal ist sichtlich stolz auf Punam und Kamala, die ihren Secondary School-Abschluss (SEE) nach Klasse 10 gemacht haben und anschließend für zwei Jahre die Brooklyn Highschool in Kathmandu besuchten. Sie haben ihre Schullaufbahn beendet und stehen nun vor den ersten Schritten in ein eigenständiges Leben.

Punam hat den Schwerpunkt Hotelmanagement auf der Highschool gewählt. Insofern startete sie nach der Schule mit einem Training als Barista und bereitet sich darauf vor, ihren Berufsweg im Hotel- und Gaststättengewerbe zu gehen.

Purnima wollte immer schon Krankenschwester werden und entschied sich dafür, ab Juli 2024 auf die JST-Highschool in Jiri zu gehen. Dort gibt es einen praktischen Zweig, der sie auf das Berufsbild Hilfskrankenschwester/ Hebamme vorbereitet.

Binod hat ebenfalls in 2024 seinen SEE-Abschluss nach Klasse 10 gemacht und besucht nun zwei Jahre lang die Brooklyn Highschool in Kathmandu, die er im Frühjahr 2026 abschließt.



Purnima, oben links im Bild aus 2015, kam 2010 zusammen mit ihrer Schwester Punam (Mitte) als erstes Future-Citizen-Kind zu Bibi Funyal



Aus einem Traum wird Realität

Die Future-Citizen-Kinder wünschen sich schon lange ein Zuhause – eines, das bestehen bleibt. Die Erdbeben von 2015 zerstörten einst das Future-Citizen-Kinderhaus in Jiri. Nach dem Umzug nach Kathmandu mussten sie wiederum mehrmals umziehen, weil die Vermieter den Mietvertrag zunächst kündigten und gegen höhere Miete dann doch verlängerten. Nie konnten die Kinder das Gefühl haben, angekommen zu sein.



2017

Dies wollten wir ändern. Das Ziel: ein eigenes Haus statt hoher Mietausgaben – gar nicht so leicht umzusetzen. Zunächst wollten wir eine Bestandsimmobilie erwerben, siehe Jahresbericht 2020, wo wir unsere Sichtweise zur Immobiliensuche darlegten. Dies ließ sich nicht wie geplant realisieren. Die Suche nach einem Bestandsobjekt wurde aufgegeben, auf dem Immobilienmarkt war nichts Passendes zu finden bzw. war zu teuer. Somit konzentrierte sich die Suche auf ein passendes Baugrundstück. Im Herbst 2023 wurden wir fündig. Ein geeignetes Grundstück konnte erworben werden, siehe Auszug aus dem Jahresbericht 2023.



Auf der Suche nach geeigneten Immobilien für ein Kinderhaus bzw. einem geeigneten Baugrundstück

2019

Ausblick

Kauf einer Immobilie für das Future-Citizen-Kinderhaus

Vier genau zwei Jahre hatten wir in unserem Jahresbericht 2018 über wichtige strategische Leitlinien unserer Organisation berichtet, über die wir nun gerne einen aktuellen Stand geben wollen.

Neben dem Wohl der Kinder und deren schulischen Entwicklung stellt der Erwerb eines Eigenheims ein wichtiges Anliegen für die Future Citizen dar. Erfolgskritische Faktoren sind hier: eine wirtschaftliche Planung, die Erlösung von/er bestehenden Haftverträge bzw. dessen gezielte Erweiterung sowie das richtige Timing.

Die Entscheidung steht uns im Großraum Kathmandu mit einer eigenen Kinderhausimmobilie wiederholten und der Fokus unserer Investitionen nicht auf einen Schulbau in Jiri zu legen, um die komplexen und die Risiken einer solchen Investition zu reduzieren, sondern wir stattd. ein bestehendes Gebäude zu erwerben. Ein Eigenbau wird nicht geplant.

Für den Erwerb sind Speziation vor Ort entscheidend, um die unterschiedlichen Regeln und Aspekte eines Immobilienmarktes zu verstehen, um die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen zu kennen und um mögliche Risiken zu erkennen und zu bewerten.

Gegenüber der heutigen Marktsituation würden wir mit einem eigenen Immobilienmarkt vor der Unabhängigkeit gegenüber Kündigung und Mietveränderungen gewinnen, wir würden zudem eine höhere Gestaltungsfreiheit bei der Nutzung und Ausgestaltung der Immobilie erlangen.

Neben der Standortfrage (innerhalb des Großraums Kathmandu) und der Entscheidung der maximalen Kaufkraft sind im Rahmen der Flächenplanung z.B. die Altersstruktur (siehe Seite 10) sowie die unterschiedlichen Bildungswege der Kinder zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Immobilienprojekts wollen wir unser bestehendes Netzwerk in Bestandsform und neue Güter anbieten und um notwendige Kompetenzen erweitern. Das gilt im Wesentlichen für die Planung und Durchführung der Baumaßnahmen sowie die Gewährung der finanziellen Mittel. In diesem Zusammenhang wollen wir über auch unsere Aktivitäten vor Ort neu bewerten und flexibel verändern. Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen (z.B. in der Feldern Recht, Steuern, Medizin, Pädagogik) sowie politischem und sozialem Einfluss zu gewinnen.



<https://www.future-citizen.org/media/2f/79/b3/1716367468/Future-Citizen-Jahresbericht-2020.pdf>

<https://www.future-citizen.org/media/43/05/87/1716285912/Future-Citizen-Jahresbericht-2023.pdf>

Bauprojekt „Kinderhaus“

Ein Meilenstein ist gesetzt: Das Grundstück ist da!

Über die im März 2023 durchgeführte Negotiation von Dr. Rainer Meierbach und Andreas Woller haben wir bereits im Jahresbericht 2022 berichtet. Der im Mai 2023 erzielte, die Basis nach Kathmandu, war ein langer Prozess, um die Baugrunder für ein eigenes Grundstück für das Future-Citizen-Kinderhaus vor Ort vorzubereiten.

<https://www.future-citizen.org/media/1f/18/16/1716181616/Future-Citizen-Jahresbericht-2022.pdf>

Raus statt Kaufen
Wir haben uns sehrzeit dafür entschieden, das neue Kinderhaus selbst bauen zu wollen, da wir keine geeignete Immobilie zu einem akzeptablen Preis auf dem nepalesischen Immobilienmarkt gefunden haben, die unseren vorgegeben Kriterien entspricht. Auch erschien es uns sinnvoller, das gesamte Investitionsrisiko auf mehrere Teile zu verteilen (Grundstückserwerb, Bauphase I, Bauphase II, Bauphase III), um nicht alles auf einmal realisieren zu müssen.

Gesamte haben wir entschieden, sofort zu handeln, sollten wir ein geeignetes Grundstück finden. Denn sollte sich eine Baugrunder für ein Grundstück bieten, siehe aufgrund der zu erwartenden Preissteigerungen im nepalesischen Immobilienmarkt nicht nur Zeit, um sich anzusehen, sondern hatten wir bereits eine Sonderanfrage gestellt und uns zudem einen relevanten Teil der Kaufsumme gesichert, um jederzeit agieren zu können. Gesagt, getan.

Im September wurde uns ein passendes Grundstück angeboten, im Oktober erfolgte der Kauf.

Nachdem wir von Bili Fuyal, Leiter Future Citizen Nepal, den Zeichen bekommen haben, dass das gewünschte Grundstück verfügbar wäre, ging alles weitere mehr zügig voran. Andreas Woller, der im Future-Citizen Team als Projektleiter die organisatorische Verantwortung für das Bauprojekt übernommen hatte, erreichte im Oktober erstmalig auf dem Berg nach Kathmandu. Zusammen mit Bili Fuyal besichtigte er den Bauplatz sowie die Umgebung in Sankhu Phelsum und organisierte sich, was er zuvor nur aus dem Internet kennen konnte, bevor überregional die Baugrunder gefunden zu haben schloss er die Baugrunder Verhandlungen ab und legte vor Ort die Details des Grundstückserwerbs.



Bili Fuyal und Andreas Woller besichtigen die Baugrunder in Sankhu Phelsum, Nepal.

Auf einem Grundstück in Palubari, Shankharapur, rund 15 km östlich der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu gelegen, wird derzeit gebaut, siehe den Entwurf mit drei einzelnen Blöcken. Der erste Bauabschnitt (Block B) wird Mitte 2026 fertiggestellt, danach folgt der zweite Teil (Block A).



Bibi Funyal und Architekt Sampurna Maharjan Eng

Feier zur Grundsteinlegung des neuen Kinderhauses im August 2025



In Palubari wird zuerst Block B gebaut.

Das Bild links stammt aus dem September 2025



Bedanken möchten wir uns bei allen großen und kleinen Sponsoren, die den Bau des Future-Citizen-Kinderhauses ermöglichen. Insbesondere zählen hierzu der Nepalhilfe Beilngries e.V. und die Gemeinnützige Pöschl Stiftung, die einen Großteil des Grundstückes finanzierten (100.000 Euro bzw. 50.000 Euro) und weitere Großspenden während der Bauphase tätigten. Die Nepalhilfe Beilngries hat im Frühjahr 2026 weitere 30.000 Euro für den Bau des Kinderhauses überwiesen.



Renate Dübell, Geschäftsführerin Gemeinnützige Pöschl-Stiftung, besuchte im September 2023 das Future-Citizen-Kinderhaus und übergab eine Spende über 50.000 Euro

Im Mai 2025 folgte eine zweite Übergabe einer Spendentafel über 50.000 Euro für den Bau des Kinderhauses

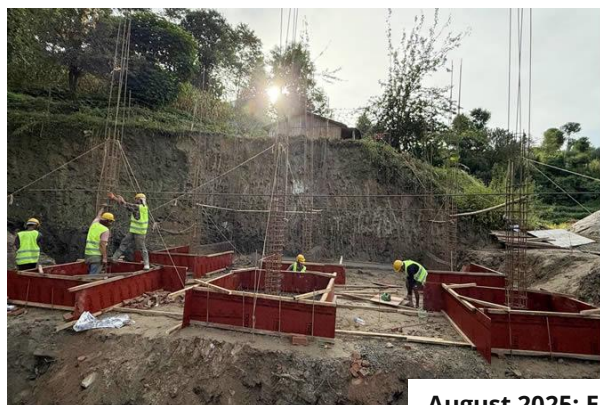
BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ stellte Future Citizen e.V. zweckgebunden eine Spende für den Bau des Kinderhauses zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Das erste Gebäude (Block B) ist nun voll finanziert und aktuell im Bau. Für den Bau des zweiten Gebäudes (Block A) und die Erstellung der Außenanlagen in 2026 ist ein Großteil der Bausumme bereits finanziert.

Ebenfalls ganz herzlich bedanken wir uns bei Sternstunden für die großzügige Spende von erneut 30.000 Euro, die für den Betrieb des aktuellen Kinderhauses in Kathmandu im Zeitraum 10/2024 – 09/2025 abgerufen werden konnten und zudem die schulische Ausbildung der Future-Citizen-Kinder sicherstellten.



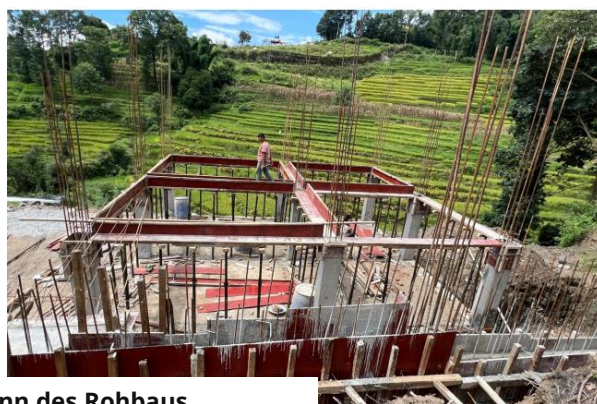
Die Bauarbeiten gingen zügig voran, wie die nachfolgenden Bilder und ein [Video](#) zeigen:



August 2025: Errichtung des Fundaments



September 2025: Beginn des Rohbaus



September 2025: Schalung und Bewehrung der Geschosdecke EG





Januar 2026: Abschluss Rohbau



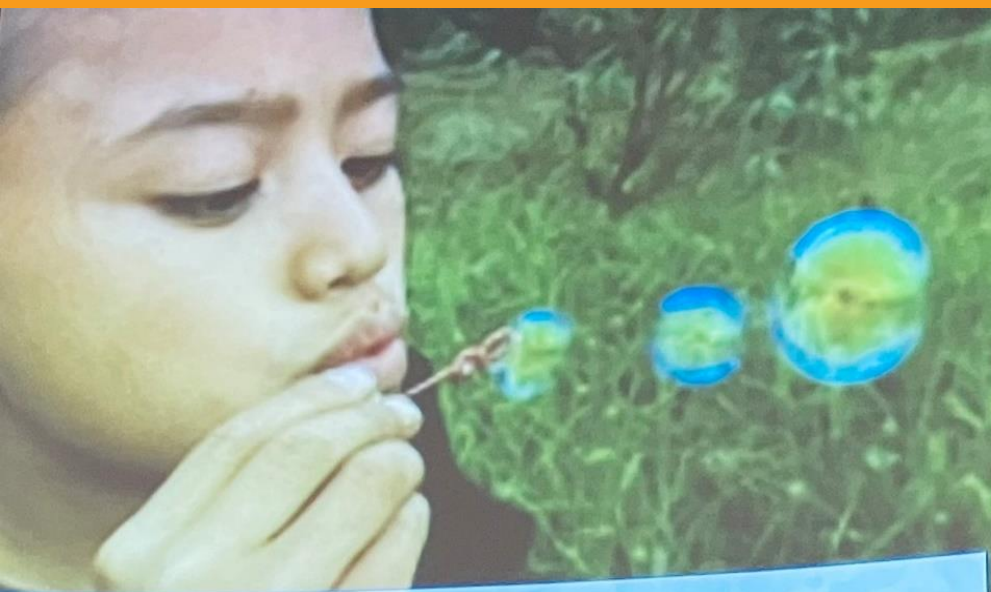
Januar/Februar 2026: Fertigstellung des Außenmauerwerks und der Innenwände



Februar/März 2026: Fertigstellung der Putzarbeiten



März/April 2026: Errichtung Wassertanks (Dach und unterirdisch)



**"Planst du für ein Jahr, pflanze Reis;
planst du für zehn Jahre, pflanze Bäume;
planst du für ein Leben, bilde Menschen."**

Chinesisches Sprichwort

„Vor 10 Jahren sind wir mit 100 kg Sachspenden im Gepäck angereist, heute bauen wir ein Kinderhaus“

2015

Nach den beiden Erdbeben im April und Mai 2015 lag die Priorität zunächst in der Soforthilfe und der schnellen Generierung von Spendengeldern. Bis Ende 2015 konnten wir in Deutschland rund 14.500 Euro sammeln. Um sich von der Lage vor Ort persönlich ein Bild zu machen und gespendete Hilfsgüter zu überbringen, reiste Reiner Meierbeck am 6. Oktober 2015 mit Andreas Wolter nach Nepal. Diese Aktion bereite die Grundlage dafür, was unsere Kinderhilfsorganisation heutzutage ausmacht.

Reiner Meierbeck erinnert sich, wie alles begann: [Mehr lesen](#)

Oktober 2015:

Beginn der Hilfsaktion für die Future-Citizen-Kinder. Nicht alle von ihnen sind Waisenkinder, doch sie alle benötigen finanzielle Unterstützung, weil ihre Verwandten und Bezugspersonen sich die Ausgaben für Bildung, Unterkunft und Vollversorgung im Future-Citizen-Kinderhaus nicht leisten können.



**Gravierende Folgen der Erdbeben 2015:
Das Kinderhaus in Jiri wurde völlig zerstört**

2016

Future Citizen nahm am startsocial-Wettbewerb teil und erhielt ein viermonatiges Beratungsstipendium. Es wurden viele Workshops durchgeführt und Strategien für die weitere Entwicklung von Future Citizen diskutiert – ein weiteres Fundament für unsere Kinderhilfsorganisation. <https://www.future-citizen.org/de/interview-das-startsocial-stipendium-hat-uns-immens-geholfen.html>



Future-Citizen-Charity-Event

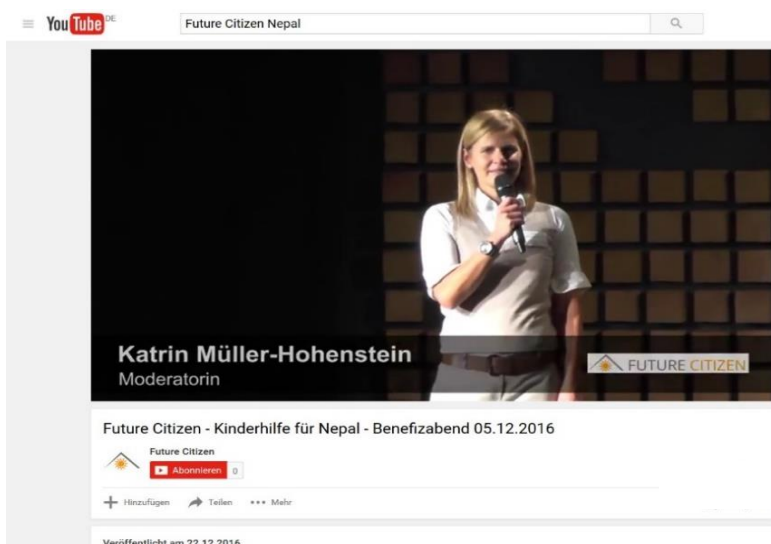
Rund 130 Gäste kamen am 05.12.2016 zur Benefizveranstaltung nach Gröbenzell, die unter der Schirmherrschaft des nepalesischen Honorargeneralkonsuls Ludwig A. Greissl stand und vielschichtige Eindrücke über Nepal und seine Bewohner bot.



TV-Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein führte durch den Abend und rief Anwesende wie jeden Einzelnen in unserer Gesellschaft dazu auf, Kinder in dieser Welt tatkräftig zu unterstützen. Rechts im Bild interviewte sie Bibi Funyal, Gründer und Leiter der Kinderhilfsorganisation Future Citizen Nepal.

Der Benefizabend auf YouTube

[Hintergrundinformationen](#) und [Video](#)



Relaunch der Website

www.future-citizen.org

Im November 2016 war es soweit: Die neue Homepage wurde live geschaltet.



2017

BMW Award for Social Commitment

Milagros Caiña-Andree, Personalvorstand der BMW Group, zeichnete Dr. Reiner Meierbeck im Juni 2017 für sein ehrenamtliches Engagement aus. Das Motto des Wettbewerbs: We love what you do.



Vereinsgründung Future Citizen e.V.



Die Gründungsmitglieder von Future Citizen e.V. mit seinerzeitiger Position (von links nach rechts): Susanna Jäde (Vorstand), Cédric de Graverol, Dr. Reiner Meierbeck (1. Vorstand), Dr. Patrick Strunkmann-Meister, Stephan Hehne, Elisa Frey, Michael Hein (Vorstand: Finanzen)

Video auf YouTube: One day in my life

In 5,5 Minuten können Sie in eine ferne Welt eintauchen – in das alltägliche Leben unserer Future-Citizen-Kinder in Nepal.

Damals waren sie noch richtig kleine Kinder!

Schnitt: Michael Tausch



2018

„Schüler laufen für Schüler“
Seit dem Spendenlauf vom 26.07.2018 engagieren sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Grünwald mit vielen Aktionen für die Future-Citizen-Kinder in Nepal. So ist eine langjährige Partnerschaft entstanden.

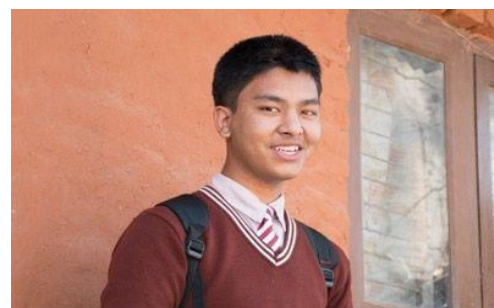
 Gymnasium Grünwald



„Wir sehen unser Engagement unter dem Motto 'Schüler helfen Schülern'. Sie engagieren sich für einen guten Zweck und stärken gleichzeitig ihr Bewusstsein für den Wert von Schule und Bildung. In Future Citizen haben wir dabei einen Partner, der engagierte Hilfe mit Herz und professionelles Projektmanagement verbindet.“ Dr. Günter Förschner, damaliger Direktor Gymnasium Grünwald, im Jahresbericht 2018

Ein Meilenstein für Future Citizen: Mit Loveis, unserem Ältestem, machte unser erstes „Future-Citizen-Kind“ in 2018 den Schulabschluss nach Klasse 10 (Secondary Education Examination, kurz SEE).

In 2025 hat der 25-Jährige seine letzten Prüfungen absolviert und damit sein Studium in Sozialer Arbeit (Bachelor) an der Tribhuvan-Universität in Kathmandu erfolgreich abgeschlossen. Im Januar 2026 erhielt er sein Abschlusszeugnis. Gratulation!



[Hintergrundinformationen](#) und [Video](#) (2022): Loveis an der Uni im Studium Soziale Arbeit (2021–2025)

Highlights 10 Jahre

2019

Besuch in Nepal von Reiner Meierbeck und Elisa Frey.

Vielen Dank an Sissy Richter (2. von rechts) für viele tolle Fotos, u.a. stammt das vielfach genutzte Foto rechts von ihr.

Phänomenales Bild!

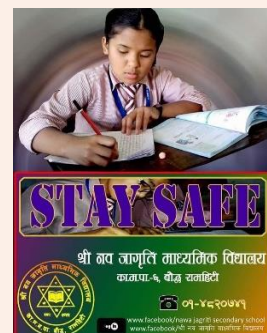


2020

Corona

Bibi Funyal am 17.05.2020 auf Facebook:

„Our FCN kids are living healthy and natural life in Jiri to response the COVID19. Staying Safe and healthy is must at this time of the worldwide Corona Crisis“



Untergebracht waren die Kinder zuerst bei Verwandten, später zusammen im Elternhaus von Bibi Funyal, wo sie auch unterrichtet wurden. Bibi organisierte zwei Lehrer aus Jiri, die den Kindern ab Juli vier bis sechs Stunden Unterricht am Tag gaben (außer samstags). Zudem unterstützten diese beim Online-Unterricht, der ab Juli von der Shree Nawa Jagriti Secondary Schule eingerichtet wurde. Mitte Dezember 2020 konnten die Kinder zurück nach Kathmandu, nachdem die Schule für Präsenzunterricht geöffnet wurde.

2021

2. Corona-Welle in Nepal:
Lockdown im April 2021, die Kinder ziehen erneut in die sicherere Bergwelt nach Jiri.

2022

Zum Jahreswechsel 2022/2023 haben wir ein [Video](#) veröffentlicht, was die Future-Citizen-Kinder und -Jugendlichen beruflich einmal werden wollen.



Future Citizen - Frohes Neues Jahr 2023

2023

Reiner Meierbeck und Andreas Wolter besuchen im März 2023 erneut Nepal. Wichtiger Meilenstein im Herbst 2023: Der Kauf des Baugrundstücks für das Future-Citizen-Kinderhaus in Palubari, Kathmandu-Tal wird unter Dach und Fach gebracht.

2024



Highlights 2024

Website im neuen Design und mit neuer Rubrik Bauprojekt

Ein Haus nach Maß.

Um das Bauprojekt unseres neuen Kinderhauses geschönd darzustellen zu können, haben wir im Juli 2024 unsere Website www.future-citizen.org einem Relaunch unterzogen. Alles Wissenswerte zum Bauprojekt finden Sie jetzt in der gleichnamigen Rubrik **Bauprojekt** unserer Website.

<https://www.future-citizen.org/de/bauprojekt.html>

Der Blick aus der Vogelperspektive verdeutlicht die aktuelle Planung (Stand April 2025)

3 Mai 2025 Jahresberichte 2024



Bibi Funyal und Andreas Wolter auf dem neu erworbenen Grundstück, auf dem aktuell das neue Future-Citizen-Kinderhaus entsteht.

Es wird umweltbewusst gebaut: Dank der erfolgreichen Crowdfunding-Aktion erhält der Bau eine moderne Filter- und Solaranlage sowie ein nachhaltiges Abwassermanagement.

2025

Bei der erfolgreichen Crowdfunding-Aktion auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) in Zusammenarbeit mit der Siddhartha Anna Albrecht Stiftung kamen über 18.000 Euro zusammen, insofern der Rotary Club München-Blutenburg und zwei Großspender die ursprüngliche Summe großzügig aufstockten.

Ausführliche Hintergrundinformationen: <https://www.future-citizen.org/de/crowdfunding-fuer-sauberer-trinkwasser-waerme-und-hygiene-im-neuen-future-citizen-kinderhaus-gestartet.html>

Mithilfe Ihrer Unterstützung ermöglichen wir unseren Future-Citizen-Kindern den Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jetzt das [Video](#) hierzu anschauen!

betterplace-Kampagne finanziert moderne Filter-, Solar- und Abwasseranlagen

Das neue Future-Citizen-Kinderhaus in Palubari, Shankharapur im Kathmandu-Tal nimmt Gestalt an. Der erste Gebäudeabschnitt soll im April 2026 eröffnet werden. Um den Kindern dort eine sichere und gesunde Umgebung zu bieten, plant Future Citizen die Anschaffung einer modernen Wasserfilter- und Solaranlage sowie eines nachhaltigen Abwassermanagements. Die Finanzierung soll über unsere erste Crowdfunding-Kampagne erfolgen – ein neuer Fundraising-Kanal für Future Citizen, dessen Aufbau die Siddhartha Anna Albrecht Stiftung aus München maßgeblich unterstützt. Crowdfunding erweitert unsere Reichweite und stärkt die langfristige, nachhaltige Finanzierungskraft von Future Citizen für spezifische, projektbezogene Bedarfe.

Warum wir Ihre Unterstützung brauchen

In den ländlichen Regionen Nepals fehlt wegen der Topografie und Geologie eine sichere Trinkwasser- und Abwasserinfrastruktur. Daraus entstehen erhebliche Risiken für Gesundheit und Umwelt:

- Gefährliches Trinkwasser: Bakterien, Parasiten und Schadstoffe machen jeden Schluck potenziell lebensgefährlich.
- Kein Warmwasser im Winter: Grundlegende Hygiene wird besonders in der kalten Jahreszeit erschwert.
- Ungekäirtes Abwasser: Ohne Kanalisation versickert Schmutzwasser im Boden und kontaminiert die Trinkwasserquellen ganzer Nachbarschaften.

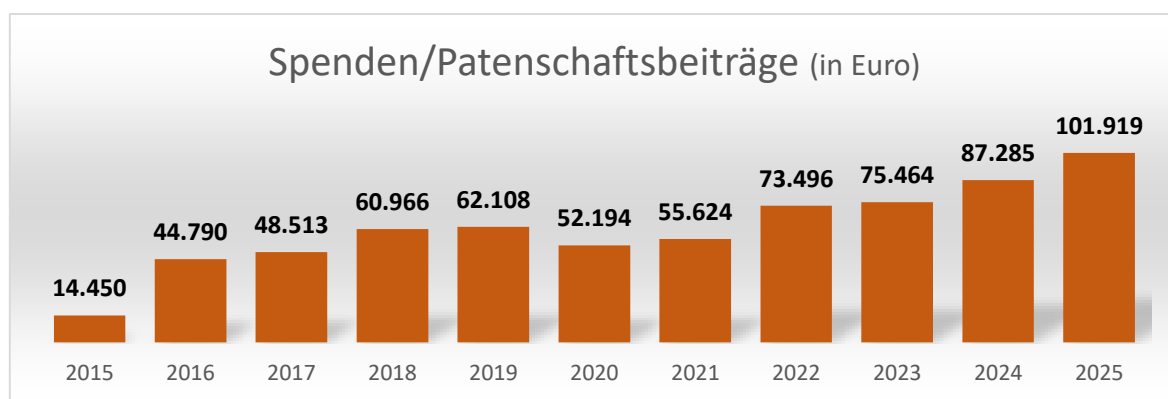
Am aktuellen Standort müssen wir z.B. Trinkwasser aus teuren und ökologisch belastenden Kanistern kaufen. Für das neue Kinderhaus wollen wir das ändern:

- Eine moderne Filteranlage wird Wasser aus natürlichen Quellen zuverlässig zu sauberem Trinkwasser aufbereiten.
- Eine Solaranlage liefert Warmwasser für Hygiene und tägliche Versorgung.



Future Citizen Deutschland

Das Spendenvolumen 2025 liegt mit 101.919 Euro deutlich über Vorjahresniveau (87.285 Euro, +17 %) und stellt damit ein weiteres äußerst erfolgreiches Jahr für Future Citizen dar. Auf Spendeneingänge aus Patenschaften entfallen dabei 31 % (31.597 Euro) und auf Sonder- oder Einzelspenden 69 % (70.322 Euro). Im Jahr 2024 konnte ein Fördervertrag mit Sternstunden e.V. über 30.000 Euro (10/2024–09/2025) geschlossen werden. In 2025 wurden davon 28.990 Euro ausgezahlt und sind Bestandteil der Sonderspenden. Zudem flossen erste Spendeneinnahmen aus dem in 2025 gestarteten Fundraising für die Wassertanks, die Solaranlage, Klärgrube und Sickerschacht des Neubaus ein (Siddhartha Anna Albrecht Stiftung über Betterplace, Rotary Club München-Blutenburg und zwei Großspender).



Spendeneingang für Future Citizen in 2025

Aktuell gibt es 40 Patenschaften (03/2026), über die Future Citizen langfristig einen festen Geldbetrag pro Monat bzw. Jahr erhält. Die Deckung der Gesamtkosten durch feste Patenbeiträge ist mit 49 % gegenüber dem Vorjahr (45 %) leicht gestiegen.

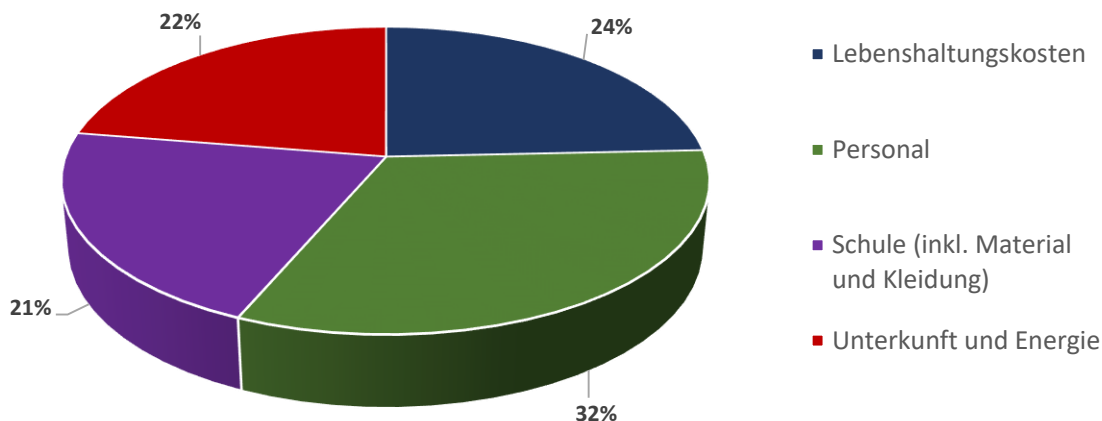
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 63.999 Euro, bestehend aus Spendentransfers nach Nepal i.H.v. 61.150 Euro und Verwaltungskosten (im Wesentlichen Kontogebühren und Rechtskosten). Die Verwaltungskosten wurden wieder komplett vom Future-Citizen-Team-Deutschland übernommen (durch Mitgliedsbeiträge und Spenden).

Im Jahr 2025 wurden die geplanten Highschool-Gebühren und der Gesundheits-Check für die Junior-Kids aus den Rücklagen gezahlt. Die liquiden Mittel reduzierten sich damit von 40.600 Euro zu Jahresbeginn auf 34.935 Euro zum Jahresende 2025. Sie beinhalten im Wesentlichen eine Projektreserve für unvorhergesehene Fälle, eine Ansparung für den Umzug und Anschaffungen für das neue Haus sowie Highschool-Gebühren.

Future Citizen Nepal – Verwendung der Mittel

Das Kinderhaus ist mit 345 Euro ins Jahr 2025 gestartet und erhielt im Jahresverlauf Spendentransfers i.H.v. 61.150 Euro. Die Gesamtausgaben beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf 61.455 Euro und lagen damit annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (62.430 Euro). Trotz des allgemeinen Preisanstiegs konnten die Ausgaben in Euro stabil gehalten werden. Begünstigt wurde dies zusätzlich durch die Wechselkursentwicklung, da die nepalesische Rupie (NPR) gegenüber dem Euro an Wert verloren hat.

Die Aufteilung der Ausgaben ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



Bauprojekt und Drittmittelspenden

Für das Bauprojekt konnten in 2023 zur Finanzierung des Grundstücks 150.000 Euro Drittmittel gewonnen werden und in 2025 weitere 100.000 Euro für den Bau des Blocks B. Zusammen mit den hohen Sonderspenden in 2025, ist die vollständige Finanzierung des Blocks B inkl. Wassertanks, Solaranlage, Klärgrube und Sickerschacht sichergestellt.

Drittmittelspenden >10.000 EUR (in Euro)



Für den Bau des Blocks A und die Außenanlagen in 2026 liegen bereits Zusagen für ca. 80.000 Euro vor (Stand April).

Zahlen auf einen Blick



17

April 2021

Jahresbericht 2020

FUTURE CITIZEN
Wir begleiten Dich

FUTURE CITIZEN 2025 IN ZAHLEN



DIE KINDER & JUGENDLICHEN



SPENDEN & FINANZEN



FUTURE CITIZEN
Wir begleiten Dich

Future Citizen hat viele Facetten: Zahlen und Fakten aus 2020 (links) und 2025 (rechts)

Präsentation bei BMW
Dr. Reiner Meierbeck
Vorstand Future Citizen e.V.
Dezember 2025



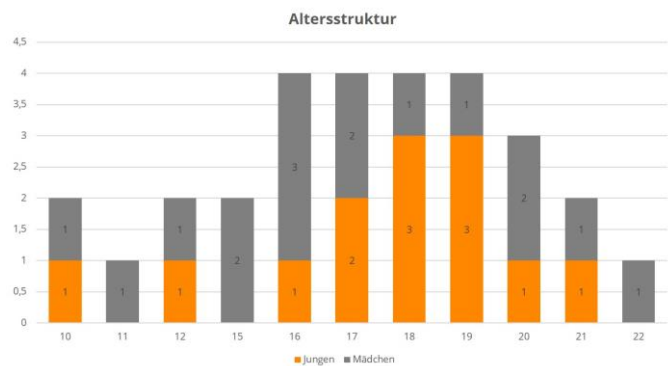
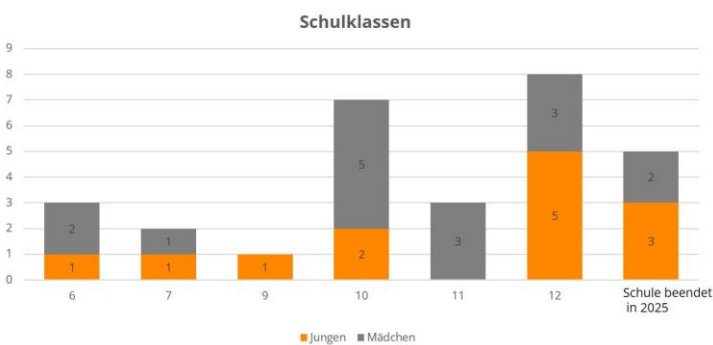
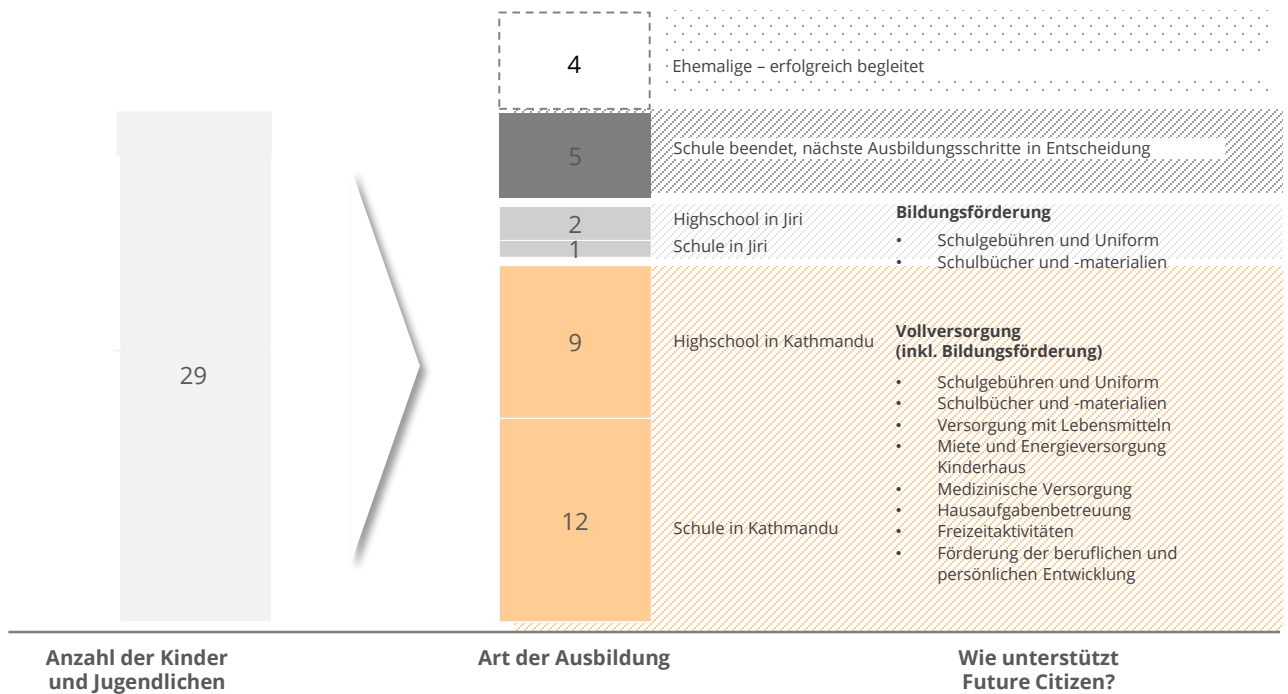
Die Future-Citizen-Community setzt sich aktiv für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Nepal ein

Wir begleiten aktuell 29 junge Menschen und unterstützen sie dabei, erwachsen zu werden und ihren Weg in ein eigenständiges Leben zu gehen. Helfen Sie uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten:

- als Patin/ Pate
- durch Ihre finanzielle Unterstützung unserer Aktivitäten
- als Teil unseres Netzwerks, das unser gemeinsames Projekt kommunikativ begleitet und voranbringt

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung!

Die Future-Citizen-Kinder und -Jugendlichen: Ausbildung und Unterstützungsleistung



Ausblick

Da viele Kinder der ersten Generation ihre Schulzeit beenden und in Ausbildung oder Beruf starten, rückt mit der individuellen Planung für Schulabgänger ein neuer Themenschwerpunkt in den Fokus - ganz im Sinne unseres Mottos „Wir begleiten Dich“.

Auf Basis von Steckbriefen/ Profilen, die die Ziele, Stärken, Interessen, das soziale Umfeld und den individuellen Unterstützungsbedarf unserer Kinder abbilden, wollen wir eine berufliche Roadmap für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln.

Mit Partnern in Nepal sollen zukünftig konkrete Einstiegsmöglichkeiten in den Beruf identifiziert und besprochen werden – seien es Praktika oder Fortbildungen, eine Ausbildung oder der direkte Jobstart. Hierzu sollen auch Kontakte zu Unternehmen, zur IHK und zur Deutschen Botschaft vor Ort gesucht und verstärkt werden.

Für eine nachhaltige soziale Integration ist es zudem entscheidend, das Umfeld und die Gemeinden aktiv einzubinden. Verwandte und Netzwerke jedes Kindes werden geprüft und, wo sinnvoll, aktiviert. Mit den Bürgermeistern der neuen Region in Shankharapur bzw. in Jiri sollten Erwartungen an eine spätere Unterstützung und Mitverantwortung verbindlich geklärt werden.

Zugleich entstehen freie Plätze im Kinderhaus, die wir perspektivisch mit Kindern der Future-Citizen-Generation 2.0 besetzen werden.

Die Aufnahme neuer Kinder soll künftig über einen neu zu definierenden Prozess erfolgen. Dabei werden Kriterien wie Geschlecht, Alter, Klasse, Heimatregion und Familienstruktur berücksichtigt und die Aufnahme an die freien Plätze im Kinderhaus gekoppelt.

Grundsätzlich sollen Neuaufnahmen jedoch erst beginnen, wenn die Schulabgänger integriert sind und die interne Struktur stabil ist. Notfälle bilden in Absprache mit den Gemeinden Shankharapur bzw. Jiri eine Ausnahme.



Baufortschritt April 2026

„Wir befinden uns derzeit in einer spannenden Phase des Wandels. Mit dem erfolgreichen Bau und der baldigen Inbetriebnahme des Kinderhauses erreichen wir ein zentrales strategisches Ziel. Gleichzeitig erleben wir, wie viele Kinder der ersten Generation ihre Schulzeit beenden und in Ausbildung oder Beruf starten.“

Dr. Reiner Meierbeck
1. Vorstand
Future Citizen e.V.



Die Mitglieder des Future Citizen e.V.
von links nach rechts:

Dr. Reiner Meierbeck, Wiebke Brömme,
Dr. Patrick Strunkmann-Meister, Andreas Wolter,
Cédric de Graverol, Elisa Frey, Stephan Hehne



2019



2023

Berufsberatung mit Andreas Wolter –
fachliche Unterstützung bei der Wahl des
zukünftigen Arbeitsfelds gehört immer dazu



2023

Toller Erfolg für die seinerzeit 12-jährige Sweta, die als
beste Schülerin ihrer Jahrgangsstufe ausgezeichnet wurde

Soziales Engagement, das benachteiligten Kindern in Nepal zugutekommt.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



2019

Nepalhilfe
für eine bessere Zukunft



2016

Viele Möglichkeiten
Uns zu helfen

Spendenkonto Future Citizen e. V.
IBAN: DE29 7215 0000 0053 6342 18
BIC: BYLADEM11NG
<http://www.future-citizen.org/de/spenden.html>

Impressum
Future Citizen e. V.
E-Mail: info@future-citizen.org